



Betriebsanleitung

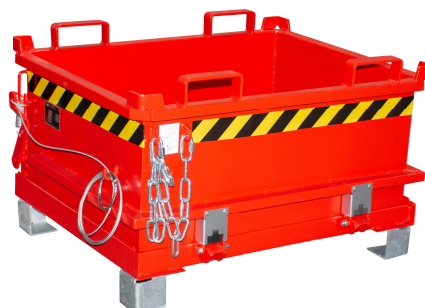
- Klappbodenbehälter BC, BKB, FB, MSB, SB, RB -



Original-Betriebsanleitung

Klappbodenbehälter

Typ BC, BKB, FB, MSB, SB, RB



Bauer Südlohn GmbH
Eichendorffstr. 62
D-46354 Südlohn
Tel.: +49 2862 709 – 0
Fax.: +49 2862 709 – 156
Email: info@bauer-suedlohn.de

www.bauer-suedlohn.de
www.geotainer.com

Urheberrecht

Die Betriebsanleitung ist urheberrechtlich für die Bauer Südlohn GmbH geschützt. Sie ist für das Wartungs- und Bedienungspersonal bestimmt. Die enthaltenen Texte, Bilder und Zeichnungen technischer Art, dürfen weder vollständig noch teilweise

- vervielfältigt,
- verbreitet oder
- zu sonstigen Zwecken unbefugt verwertet oder anderen mitgeteilt werden.

Jede weitere Nutzung bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch die Bauer Südlohn GmbH. In Fällen der Zuwiderhandlung gilt §106 UrhG (Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte). Jede missbräuchliche Verwendung ist strafbar.

Die Nutzung für die interne Verwendung ist dem Betreiber der Maschine im Zusammenhang mit dem Betrieb der Maschine gestattet.

© Bauer GmbH 2020

Historie

V 1.0	16.03.2020	Kundenversion Veröffentlichung	BKL, cesitec GmbH, Bochumer Str. 217, 45886 Gelsenkirchen, Tel.: 0209 15519 100
Version	Datum	Grund/Umfang der Revision	Verantwortlicher

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Grundlegende Hinweise	4
1.1 Informationen zur Betriebsanleitung	4
1.2 Abkürzungen, Symbole und Fachbegriffe	4
1.3 Konformität / Normen und Richtlinien	5
1.4 Gewährleistung und Haftung	5
2 Sicherheit an der Maschine	5
2.1 Definitionen	5
2.2 Warnhinweise, Symbole und Kennzeichen	6
2.3 Sicheres Arbeiten mit der Maschine	7
3 Beschreibung des Klappbodenbehälters	10
3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	10
3.2 Sachwidrige Verwendung	10
3.3 Aufbau, Funktion und Betriebsarten	10
3.4 Betriebsstoffe und Medienversorgung	16
3.5 Technische Daten	16
4 Aufbau und Inbetriebnahme	18
5 Betrieb	19
5.1 Sicherheitshinweise	19
5.2 Bedienen des Klappbodenbehälters / Baustoffcontainers mit dem Gabelstapler	20
5.3 Bedienen des Klappbodenbehälters / Baustoffcontainers mit dem Kran	22
5.4 Bedienen des Baustoffcontainers mit der Steinklammer	25
5.5 Bedienen des Rundbehälters mit dem Gabelstapler	26
5.6 Bedienen des Rundbehälters mit dem Kran	27
6 Störungssuche und -behebung	28
6.1 Sicherheit	28
6.2 Charakteristische Störfälle und deren Behebung durch den Bediener	28
7 Instandhaltung	29
7.1 Sicherheit	29
7.2 Wartung	29
7.3 Instandsetzung	30
8 Außerbetriebnahme, Demontage und Entsorgung	30
9 Ersatzteilliste	30
10 Anhang	30
10.1 Konformitätserklärung	30

1 Grundlegende Hinweise

1.1 Informationen zur Betriebsanleitung

- Die Betriebsanleitung muss vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchgelesen werden und in unmittelbarer Nähe der Anlage für das autorisierte Personal jederzeit zugänglich aufbewahrt werden. Der Betreiber der Maschine bestimmt, wer als Benutzer autorisiert ist.
- Die Betriebsanleitung gibt Auskunft über:
 - Darstellung der Gefahren und Anweisungen zum sicheren Umgang mit der Maschine,
 - die bestimmungsgemäßen Verwendung
 - den Aufbau und die Beschreibung der Komponenten,
 - die Funktionsweise der Maschine,
 - Maßnahmen zur Herstellung der Betriebsbereitschaft und der Betriebssicherheit,
 - die Bedienung der Maschine,
 - die Instandhaltung und Prüfung der Maschine.
- Sie ist Bestandteil der Maschine und muss daher mit der Maschine ausgeliefert werden.
- Abbildungen können zur besseren Erläuterung der Sachverhalte, nicht maßstabsgerecht und abweichend von der tatsächlichen Ausführung dargestellt werden.

1.2 Abkürzungen, Symbole und Fachbegriffe



Hinweis

Das Hinweissymbol wird verwendet, um Informationen zum Betrieb der Maschine zu kennzeichnen und gibt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten wirtschaftlichen und störungsfreien Betrieb.

In dieser Betriebsanleitung werden folgende Abkürzungen verwendet:

Abkürzung	Bedeutung
Bauer	Bauer Südlohn GmbH
PSA	Persönliche Schutzausrüstung
Behälter	Klappbodenbehälter

In dieser Betriebsanleitung werden folgende Gestaltungsmerkmale verwendet:

Symbol	Bedeutung
(1)	Nummerierte Handlungsschritte
⇒	Ergebnis nach Ausführung von Handlungsschritten
•	Aufzählung
-	Aufzählung, Untergruppe
<i>Text kursiv</i>	Kennzeichnet Voraussetzungen, die vor einer Handlungsbeschreibungen erfüllt sein müssen
Kap. Nummer + Überschrift	Verweist auf einen Abschnitt dieser Anleitung oder auf eine mitgeltende Unterlage

In dieser Betriebsanleitung werden Warnhinweise wie folgt dargestellt:

Jedes Signalwort ist mit einer Hintergrundfarbe (rot, orange, gelb) passend zum Risikograd der gefährlichen Situation hinterlegt.

	⚠ SIGNALWORT !
Warnsymbol opt. PSA-Symbol(e)	Art, Quelle, Ursache einer Gefahr Folgen bei Nichtachtung ➤ Maßnahmen, um die Gefahr zu vermeiden, Verbote

1.3 Konformität / Normen und Richtlinien

Die vorliegende Maschine wurde nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konstruiert und gebaut. Die Konformität der Maschine zu den EU-Richtlinien und Normen wird mit der CE-Erklärung bestätigt.

1.4 Gewährleistung und Haftung



Hinweis

Die Konformität gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und die CE-Kennzeichnung gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG werden ungültig, wenn eigenmächtige Änderungen an der Komponente oder deren Baugruppen vorgenommen werden.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung.

2 Sicherheit an der Maschine



Hinweis

Die vorliegende Maschine wurde nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konstruiert und gebaut. Dennoch können bei der Nutzung Gefährdungen für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Maschine oder anderer Sachwerte entstehen.

2.1 Definitionen

2.1.1 Warnhinweis

Ein Warnhinweis wird eingesetzt, um vor einer Situation zu warnen, die zu Verletzungen oder Tod führen kann.

2.1.2 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Falls das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) erforderlich ist, wird darauf durch zusätzliche Symbole in den Warnhinweisen dieser Betriebsanleitung und den Produktsicherheitslabels/Sicherheitszeichen an der Maschine hingewiesen.

2.2 Warnhinweise, Symbole und Kennzeichen

2.2.1 Warnhinweise verstehen



GEFAHR !

... weist auf eine gefährliche Situation mit hohem Risikograd hin, die zum Tod oder schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht vermieden wird.



WARNUNG !

... weist auf eine gefährliche Situation mit mittlerem Risikograd hin, die zum Tod oder schweren Verletzungen führen könnte, wenn sie nicht vermieden wird.



VORSICHT !

... weist auf eine gefährliche Situation mit niedrigem Risikograd hin, die zu geringfügigen oder mäßigen Verletzungen führen könnte, wenn sie nicht vermieden wird.



ACHTUNG

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

2.2.2 Warnsymbole verstehen

Je nach Gefahrentyp können folgende Symbole in der Betriebsanleitung verwendet werden:



Allgemeine Warnung vor Gefahren!



Warnung vor schwebender Last!






Warnung vor Quetschgefahr!



Warnung vor Rutschgefahr!

2.2.3 Symbole persönliche Schutzausrüstung

Je nach Einsatzgebiet können folgende Symbole in der Betriebsanleitung verwendet werden:

	Helm tragen!
	Handschutz benutzen!
	Sicherheitsschuhe benutzen!

2.3 Sicheres Arbeiten mit der Maschine

Im folgenden Kapitel „Grundlegende Warn- und Sicherheitshinweise“ werden alle Warn- und Sicherheitshinweise für alle Lebensphasen der Maschine behandelt. Ausgenommen hiervon sind die Warnhinweise, die direkt einer Tätigkeit zugeordnet sind.

2.3.1 Hinweise für den Betreiber

Diese Betriebsanleitung ist am Einsatzort des Klappbodenbehälters leicht erreichbar und jederzeit einsehbar aufzubewahren.

Bei allen Arbeiten an der Maschine sind die örtlichen Unfallverhütungs-Vorschriften anzuwenden.

An der Maschine beschäftigten Personen müssen älter als 18 Jahre und mit der Funktion der Maschine, sowie mit den von der Maschine ausgehenden Gefahren vertraut sein.

Die betreffenden Personen müssen entsprechend der Aufgabenstellung unterwiesen worden sein und die Betriebsanleitung, sowie die in Frage kommenden betrieblichen Anweisungen kennen.

2.3.2 Grundlegende Warn- und Sicherheitshinweise



GEFAHR !

Eigenmächtige Veränderungen am Klappbodenbehälter können den sicheren Betrieb gefährden!

Lebensgefahr oder diverse Verletzungsgefahren!

- Keine eigenmächtigen, konstruktive Änderungen vornehmen, jede Änderung bedarf der Absprache und Genehmigung durch die Fa. Bauer.
- Änderungen der Schutz- bzw. Sicherheitseinrichtungen.



⚠️ GEFAHR !

Lebensgefahr und diverse Verletzungsgefahren

Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Betriebsanleitung sind die Sicherheitshinweise in den Betriebsanleitungen der Zulieferer zu beachten!



⚠️ WARNUNG !

Umkippen übereinander gestapelter Klappbodenbehälter!

Lebens- und Quetschgefahren durch kippende Klappbodenbehälter.

- Die Klappbodenbehälter der Typen BC, FB, SB und MSB dürfen **befüllt** maximal 3-fach gestapelt werden.
- Der Klappbodenbehälter Typ BKB darf nur **leer** 3-fach gestapelt werden.



⚠️ WARNUNG !

Ungenügende Beleuchtung oder Sicht!

Verletzungsgefahren unterschiedlicher Art.

- Der Betreiber ist für eine ausreichende Beleuchtung an den Arbeits- und Transportflächen verantwortlich!
- Der Betrieb des Behälters bei ungenügender Beleuchtung oder ungenügender Sicht (Nebel) ist untersagt.



⚠️ WARNUNG !

Bei zugekauften Bauteilen sind die Angaben der Hersteller zu beachten!



⚠️ VORSICHT !

Verletzungsgefahr durch Rutschen, Stolpern, Stürzen!

- Keine Materialien und Werkzeuge auf Geh- oder Fahrwegen liegen lassen.
- Öl und andere rutschfördernde Materialien in Gehbereichen sofort aufnehmen/beseitigen, Ölbindemittel verwenden.

2.3.3

Sicherheitstechnische Schutzeinrichtungen erkennen

Auf Basis der Risikobeurteilung der Maschine ist eine Sicherungskette integriert, um ein sicheres Arbeiten mit dem Behälter zu gewährleisten. Neben der Aufhängung der Sicherheitskette ist ein Produktsicherheitslabel angebracht, das die Verwendung der Sicherheitskette beschreibt.



⚠️ GEFAHR !

Unbeabsichtigtes Herabfallen/Abkippen des Behälters!

Diverse Verletzungsgefahren durch auskippendes Material/herabfallenden Behälter.

- Sicherungskette vor Anheben des Behälters immer mit dem Träger verbinden.
- Sicherungsring erst vor dem Auskippvorgang entfernen.

Betriebsanleitung

- Klappbodenbehälter BC, BKB, FB, MSB, SB, RB -



Abb. 2-1: Sicherheitskette/Produktsicherheitslabel am Klappbodenbehälter

2.3.4 Maschinenkennzeichnung



Hinweis

Baujahr und Herstellernummer befinden sich auf dem Typenschild des Klappbodenbehälters. Diese Daten sind nicht in der Betriebsanleitung vermerkt.

BAUER[®] SÜDLOHN		CE	
Typ	<input type="text"/>	ESP	<input type="text"/>
Herstell-Nr.	<input type="text"/>	LSP	<input type="text"/>
Baujahr	<input type="text"/>	Vorbaumaß	<input type="text"/>
Inhalt	<input type="text"/>	stapelbar	<input type="text"/>
Eigengewicht	<input type="text"/>	hydr. Druck min.	<input type="text"/>
Tragfähigkeit	<input type="text"/>	max.	<input type="text"/>
Achtung: Tragfähigkeit der Kombination von Flurförderzeug und Anbaugerät einhalten!			

Abb. 2-2: Typenschild Klappbodenbehälter

3 Beschreibung des Klappbodenbehälters

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Klappbodenbehälter mit Leerung über die Bodenklappe dient ausschließlich zur Aufnahme von losen Materialien zum Sammeln, Lagern und Umfüllen. Für Transport ist die Unterstützung durch ein Flurförderfahrzeug (Gabelstapler) oder durch einen Kran vorgesehen. Ein Seilzug am Klappbodenbehälter dient zum Entriegeln der Bodenklappe vom Flurförderfahrzeug aus.

Behälter mit Rollen sind für das Bewegen mit der Hand vorgesehen.

Der Klappbodenbehälter ist ausschließlich innerhalb der im Kapitel 3.5 *Technische Daten* aufgeführten Leistungsgrenzen zu verwenden.

3.2 Sachwidrige Verwendung

Als sachwidrige Verwendung gilt insbesondere:

- Jede andere Verwendung als die unter Kap. 3.1 *Bestimmungsgemäße Verwendung* und im Weiteren in dieser Betriebsanleitung beschriebene Nutzung der Maschine ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers.
- Verwenden, Installieren, Betreiben, Warten oder Reparieren in anderer Art und Weise als beschrieben.
- Durchführen von Arbeiten durch nicht qualifiziertes Personal.
- Verwenden von nicht zugelassenen, ungeeigneten Zubehör.
- Nichteinhalten von Sicherheits- und Bedienungshinweisen, Arbeitsschutz- bzw. Unfallverhütungsvorschriften oder einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.
- Nicht zeitnahe Beheben von Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können.
- Verwenden von anderen als den Original-Ersatz- bzw. Zubehörteilen.
- Betreiben der Maschine mit unvollständigen Sicherheitseinrichtungen.
- Betrieb mit einem Gabelstapler, o.ä. als „Hebebühne“.
- Transport von Personen im Klappbodenbehälter.
- Verwenden des geöffneten Klappbodenbehälters als „Schaufel“.
- Das Betreiben des Klappbodenbehälters in explosionsgefährdeten Bereichen.

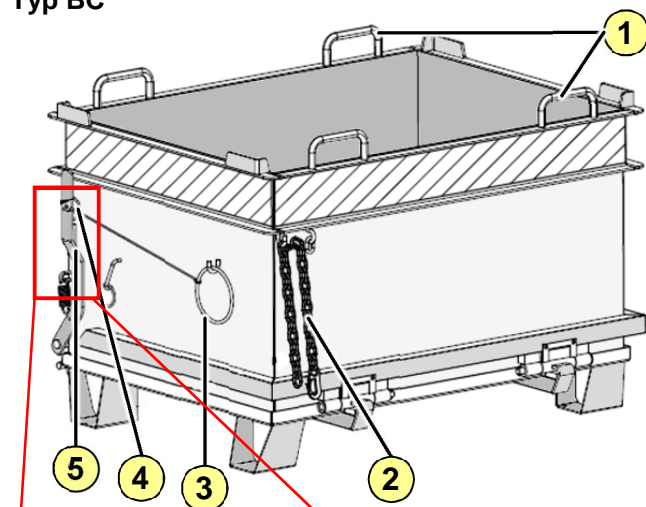
3.3 Aufbau, Funktion und Betriebsarten

Die Klappbodenbehälter können mit dem folgenden, optionalen Zubehör ausgestattet sein:

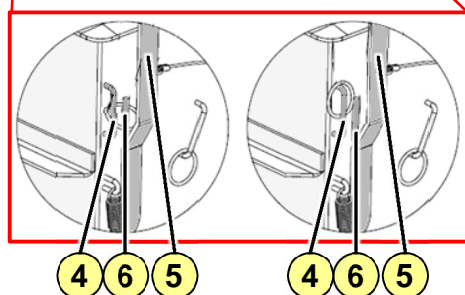
Zubehör	Typ	BKB	BC	FB	MSB	SB	RB
2 Lenk- und 2 Bockrollen, davon 1 Lenkrolle mit Feststeller		X	X	X	X	X	X
Deckel		X	X	X	X	X	X
Zentrierwände Bodenklappe				X			
Entriegelung mittels Steinklammer			X				

3.3.1 Übersicht Klappbodenbehälter BC, BKB

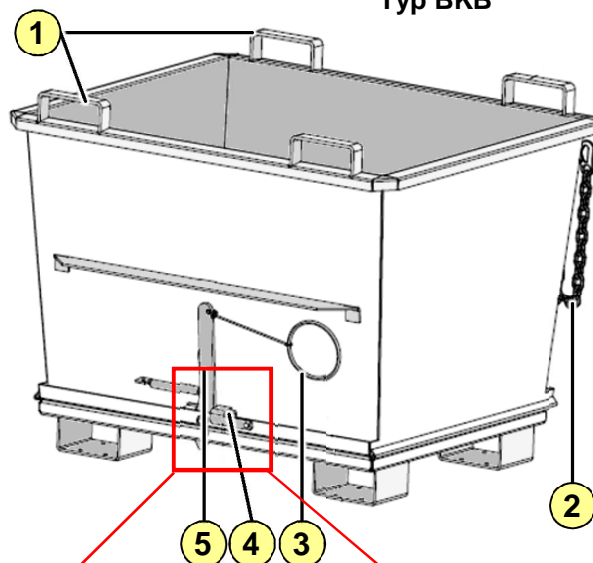
Typ BC



Detail A



Typ BKB



Detail B

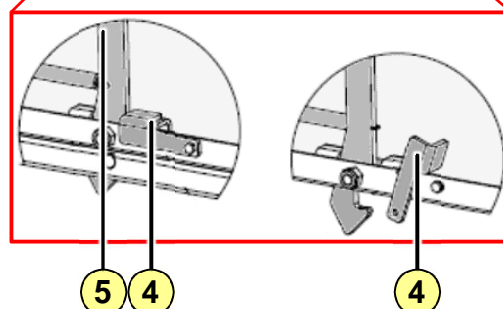


Abb. 3-1: Baugruppen Klappbodenbehälter BC, BKB

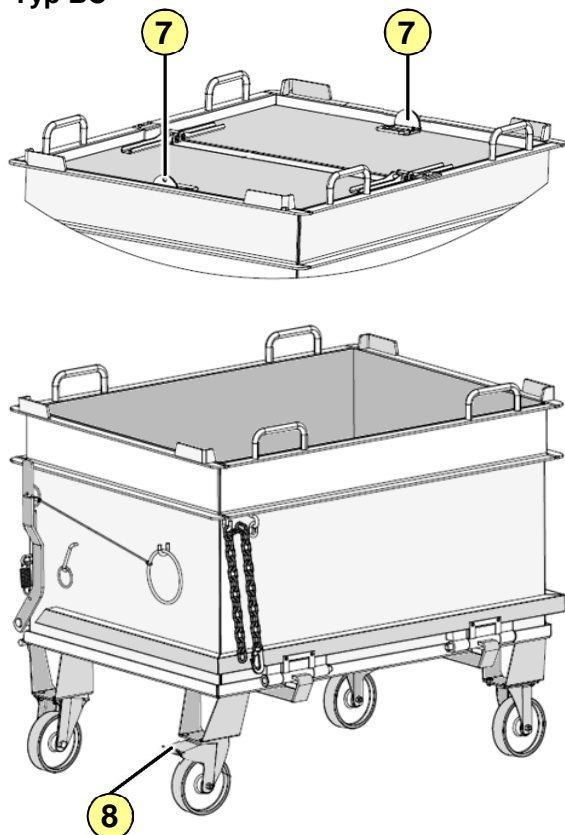
Pos.	Beschreibung
1	Einfahrbügel
2	Sicherungskette mit Karabinerhaken
3	Bedienungsseil
4	Sicherungsring (Typ BC) / Sicherungsfalle (Typ BKB)
5	Entriegelungshebel
6	Bügel des Entriegelungshebels (Typ BC)

Betriebsanleitung

- Klappbodenbehälter BC, BKB, FB, MSB, SB, RB -



Typ BC



Typ BKB

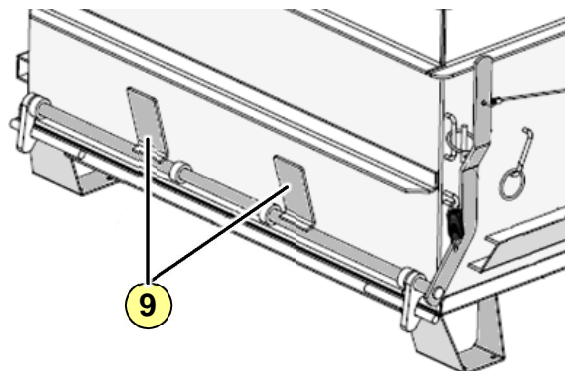
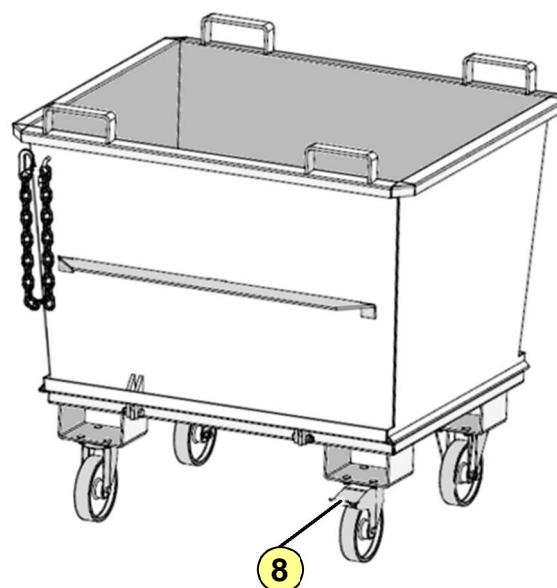
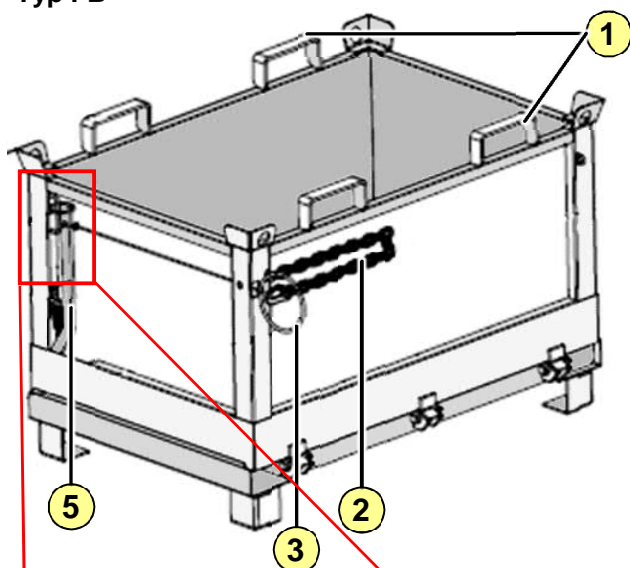


Abb. 3-2: Optionale Baugruppen Klappbodenbehälter BC, BKB

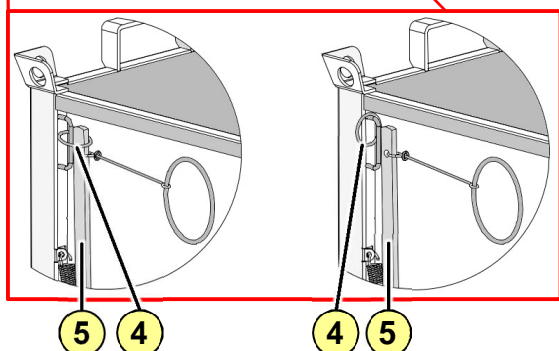
Pos.	Beschreibung
7	Handgriff Deckel (Deckel optional)
8	Lenkrolle mit Feststeller (Rollen optional)
9	Winkel (Steinklammer-Entriegelung optional nur beim Typ BC)

3.3.2 Übersicht Klappbodenbehälter FB, MSB, SB

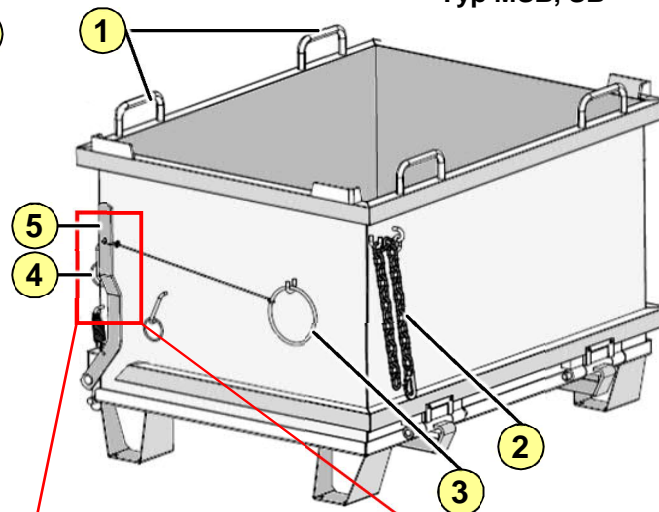
Typ FB



Detail C



Typ MSB, SB



Detail A

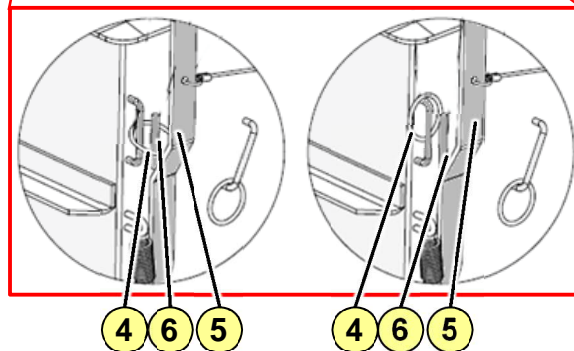


Abb. 3-3: Baugruppen Klappbodenbehälter FB, MSB, SB

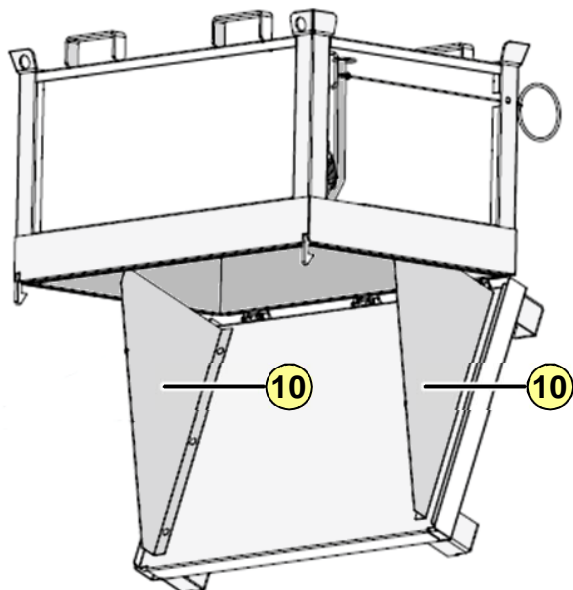
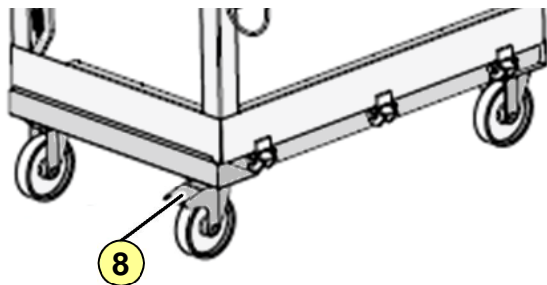
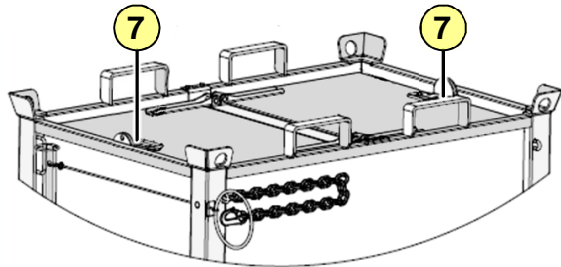
Pos.	Beschreibung
1	Einfahrbügel
2	Sicherungskette mit Karabinerhaken
3	Bedienungsseil
4	Sicherungsring
5	Entriegelungshebel
6	Bügel des Entriegelungshebels (Typ MSB, SB)

Betriebsanleitung

- Klappbodenbehälter BC, BKB, FB, MSB, SB, RB -



Typ FB



Typ MSB, SB

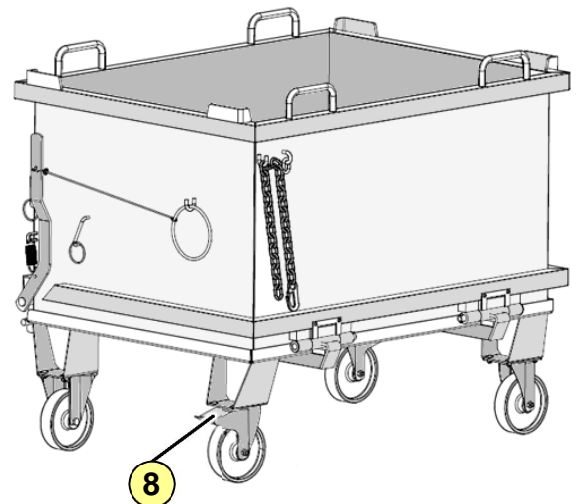
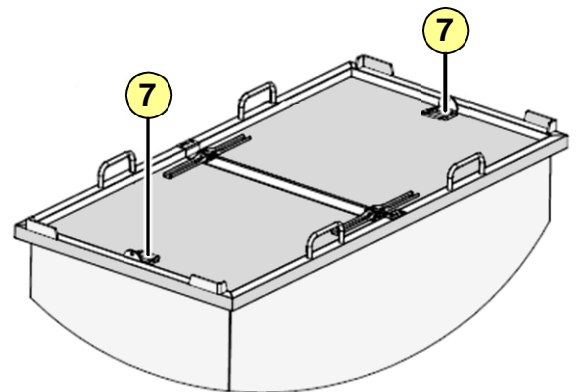


Abb. 3-4: Optionale Baugruppen Klappbodenbehälter FB, MSB, SB

Pos.	Beschreibung
7	Handgriff Deckel (Deckel optional)
8	Lenkrolle mit Feststeller (Rollen optional)
10	Zentrierwände (optional nur bei Typ FB)

3.3.3 Übersicht Rundbehälter RB mit Optionen

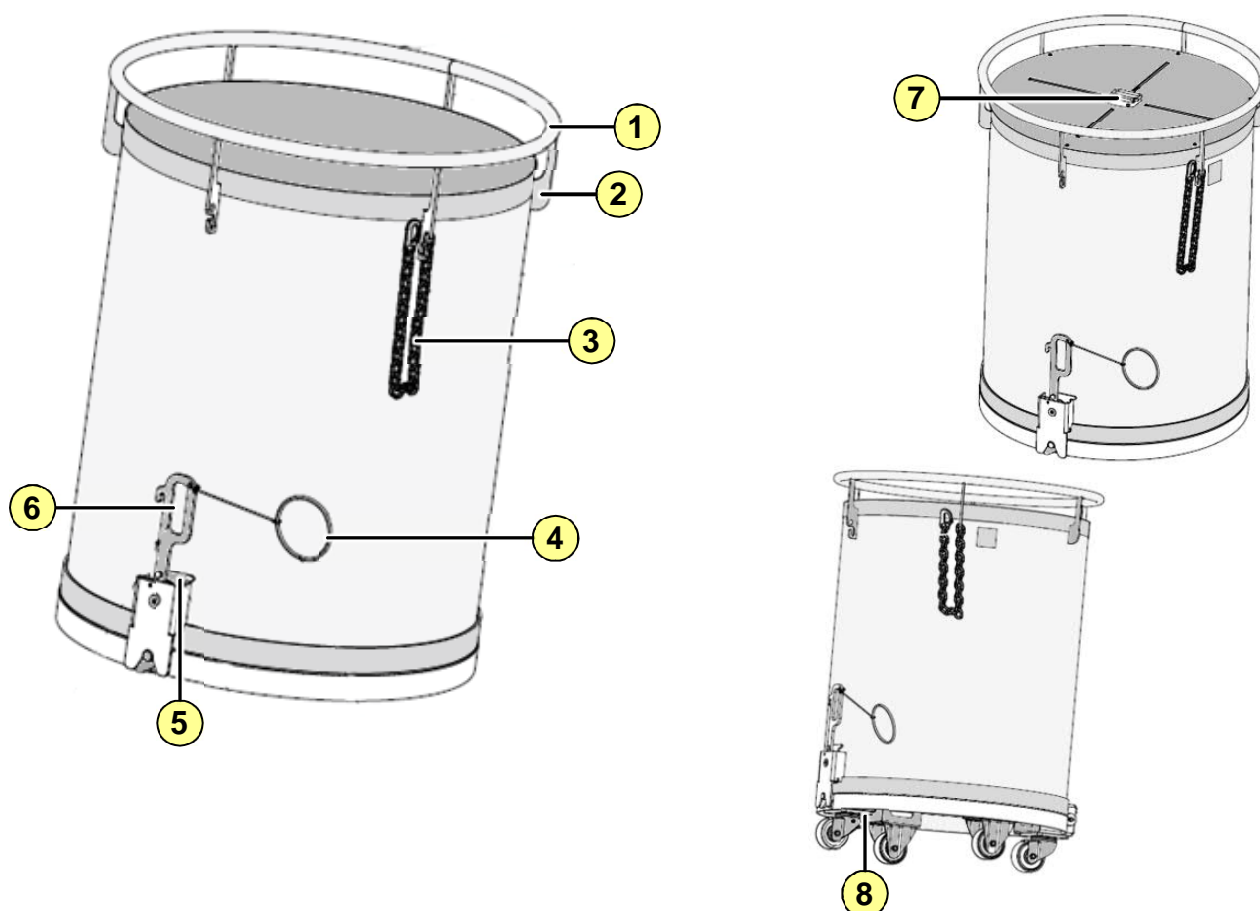


Abb. 3-5: Baugruppen Rundbehälter

Pos.	Beschreibung
1	Reling
2	Streben der Reling
3	Sicherungskette
4	Bedienungsseil
5	Sicherungsfall
6	Entriegelungshebel
7	Handgriff Deckel (Deckel optional)
8	Lenkrolle mit Feststeller (Rollen optional)

3.3.4 Betriebsarten

Es sind folgende Betriebsarten definiert:

Betriebsart	Beschreibung
Beladung	Befüllen mit Material, Behälter steht auf dem Boden
Transport	Behälter transportieren

3.4 Betriebsstoffe und Medienversorgung

Für den Betrieb ist keine Versorgung mit Betriebsstoffen und Medien wie Elektrizität, Hydraulik oder Pneumatik erforderlich.

3.5 Technische Daten

3.5.1 Baustoffcontainer BC

Abmessungen	Typ	BC 500	BC 750	BC 1000
Länge [mm]		1035	1035	1035
Breite [mm]		1305	1305	1305
Höhe [mm]		700	930	1160
Inhalt [m³]		0,50	0,75	1,00
Gewicht				
Eigengewicht lackiert [kg]		189	212	235
Eigengewicht verzinkt [kg]		203	228	253
Tragfähigkeit [kg]		1000	1500	2000
Stapelbar		3-fach		
Umweltbedingungen				
Zulässige Umgebungstemperatur		-20°C bis max. 40°C		

3.5.2 Klappbodenbehälter BKB

Abmessungen	Typ	BKB 500	BKB 700	BKB 1000
Länge [mm]		1040	1040	1040
Breite [mm]		1200	1200	1200
Höhe [mm]		715	970	1270
Inhalt [m³]		0,50	0,70	1,00
Gewicht				
Eigengewicht lackiert [kg]		126	145	169
Eigengewicht verzinkt [kg]		136	156	182
Tragfähigkeit [kg]		1000	1500	2000
Stapelbar ineinander		3-fach		
Umweltbedingungen				
Zulässige Umgebungstemperatur		-20°C bis max. 40°C		

3.5.3 Klappbodenbehälter FB

Abmessungen	Typ	FB 500	FB 750	FB 1000	FB 1500	FB 2000
Länge [mm]		840	840	1040	1040	1040
Breite [mm]		1245	1245	1245	1845	1845
Höhe [mm]		845	1145	1145	1145	1445
Inhalt [m³]		0,50	0,75	1,00	1,50	2,00
Gewicht						
Eigengewicht lackiert [kg]		125	144	158	203	232
Eigengewicht verzinkt [kg]		135	154	173	218	255
Tragfähigkeit [kg]		1000	1000	1250	1500	1500
Stapelbar		3-fach				
Umweltbedingungen						
Zulässige Umgebungstemperatur		-20°C bis max. 40°C				

3.5.4 Klappbodenbehälter MSB

Abmessungen	Typ	MSB 150	MSB 250	MSB 400
Länge [mm]		600	800	1000
Breite [mm]		800	1000	1200
Höhe [mm]		625	625	625
Inhalt [m³]		0,13	0,24	0,38
Gewicht				
Eigengewicht lackiert [kg]		65	85	108
Eigengewicht verzinkt [kg]		70	92	116
Tragfähigkeit [kg]		500	500	750
Stapelbar		3-fach		
Umweltbedingungen				
Zulässige Umgebungstemperatur		-20°C bis max. 40°C		

3.5.5 Klappbodenbehälter SB

Abmessungen	Typ	SB 500	SB 750	SB 1000	SB 1500	SB 2000
Länge [mm]		1035	1035	1035	1035	1035
Breite [mm]		1310	1310	1310	1910	1910
Höhe [mm]		700	930	1160	1160	1465
Inhalt [m³]		0,50	0,75	1,00	1,50	2,00
Gewicht						
Eigengewicht lackiert [kg]		168	192	215	281	320
Eigengewicht verzinkt [kg]		181	207	231	302	344
Tragfähigkeit [kg]		1000	1500	2000	2000	2000
Stapelbar		3-fach				
Umweltbedingungen						
Zulässige Umgebungstemperatur		-20°C bis max. 40°C				

3.5.6 Rundbehälter RB

Abmessungen	Typ	RB 300	RB 450	
Außen-Ø [mm]		865	865	
Höhe [mm]		775	1085	
Inhalt [m³]		0,30	0,45	
Gewicht				
Eigengewicht lackiert [kg]		60	70	
Eigengewicht verzinkt [kg]		64	74	
Tragfähigkeit [kg]		500	500	
Umweltbedingungen				
Zulässige Umgebungstemperatur		-20°C bis max. 40°C		

4 Aufbau und Inbetriebnahme

Der Klappbodenbehälter wird fertig montiert geliefert und ist ohne besondere Inbetriebnahme einsatzbereit und kann mit den vorgesehenen Hebemitteln (Gabelstapler) transportiert werden.

Vor dem ersten Einsatz prüft der Betreiber, ob der Klappbodenbehälter der bestellten Ausführung entspricht und der Lieferumfang vollständig ist. Im Rahmen der Inbetriebnahme ist von einer befähigten Person eine Sichtprüfung vorzunehmen.

5 Betrieb

5.1 Sicherheitshinweise



GEFAHR !

Personen im Transport- und Bewegungsbereich des Behälters und des Gabelstaplers!

Lebensgefahr und Quetschgefahren beim Transportieren und beim Leeren des Behälters, sowie durch abgekipptes Material.

- Niemals unter den angehobenen Behälter treten, darauf achten, dass Personen einen ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten!
- Last niemals über Personen hinweg transportieren.
- Beim Rückwärtsfahren besondere Vorsicht walten lassen,
- Verfahren des Klappbodenbehälters, auch beim Rückwärtsfahren, nur unter direkter Sichtkontrolle, der Fahrbereich muss vollständig einsehbar sein!
- Falls keine freie Sicht möglich ist, durch zweite Person, die sich außerhalb des Gefahrenbereiches befindet, einweisen lassen.
- Vor dem Leeren kontrollieren, ob gefahrlos geleert werden kann und dass Personen einen ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten.
- Auslösen des Vorgangs NUR durch die dafür vorgesehene Zugeinrichtung.



GEFAHR !

Herabfallen des Behälters bei Verwendung von nicht zugelassenen Hebemitteln!

Lebens- und Quetschgefahren im Bewegungsbereich des Behälters.

- Bei Krantransport nur zugelassene und unbeschädigte Hebezeuge und Anschlagmittel mit ausreichender Tragfähigkeit verwenden.
- Bei Transport mit dem Gabelstapler müssen die Gabelstaplerzinken ausreichend lang sein und vollständig in die Einfahrtaschen eingefahren werden.
- Angaben zu den vorgesehenen Anschlagpunkten und dem Schwerpunkt beachten!



GEFAHR !

Personentransport im Klappbodenbehälter!

Lebensgefahr durch Sturz und Herausschleudern aus dem Behälter.

- Der Transport von Personen im Behälter ist verboten.



WARNUNG !

Zulässige Tragfähigkeit des Gabelstaplers und des Untergrundes wird überschritten!

Lebens- und Quetschgefahren durch kippenden Behälter und Gabelstapler.

- Zulässige Tragfähigkeit des Gabelstaplers beachten.
- Die Tragfähigkeit des Untergrundes an den Stellplätzen und den Transportwegen ist vom Betreiber sicherzustellen!
- Neigung des Untergrundes bei Transport und Abstellen berücksichtigen.



⚠️ WARNUNG !

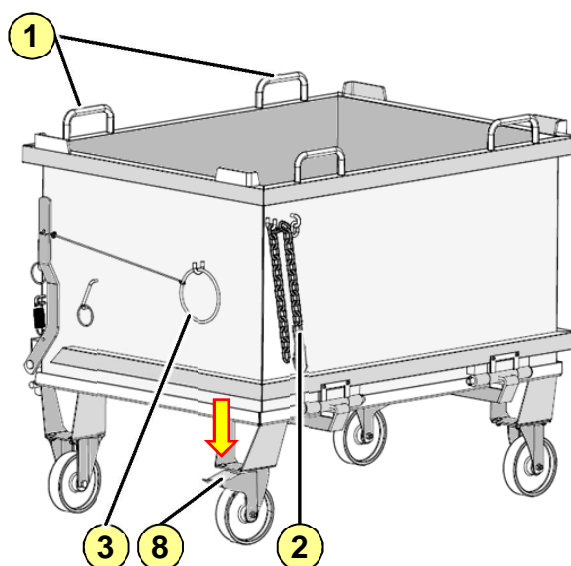
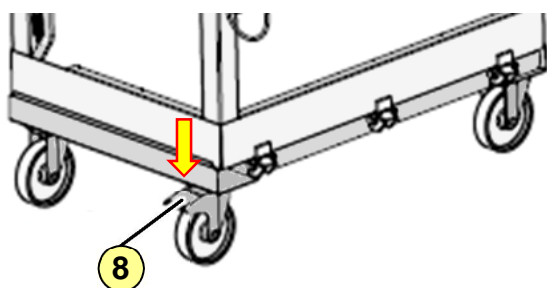
Nachlässiger Gebrauch von persönlicher Schutzausrüstung!

Verletzungen durch Quetschen und Stoßen.

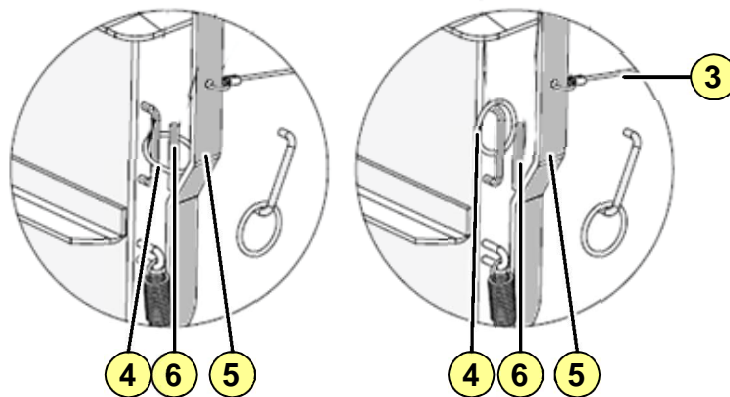
- PSA (Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe) beim Arbeiten mit dem Klappbodenbehälter tragen.

5.2 Bedienen des Klappbodenbehälters / Baustoffcontainers mit dem Gabelstapler

- (1) Behälter mit Lenkrolle: Feststeller (8) aktivieren.

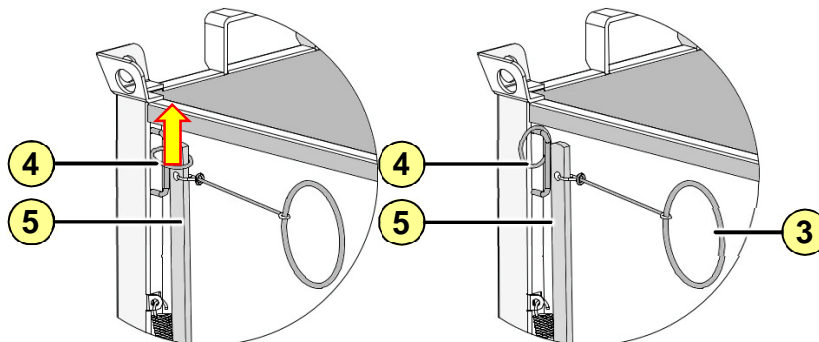


- (2) Hubgerüst des Gabelstaplers lotrecht einstellen.
- (3) Gabelstaplerzinken auf den Einfahrbügelabstand einstellen.
- (4) Mit den Gabelzinken (Mindestlänge: 1100 mm) bis zum Ende in die Einfahrbügel (1) des Behälters fahren.
- (5) Sicherungskette (2) des Behälters um den Gabelträger bzw. Gabelrücken legen und straffziehen.
- (6) Karabinerhaken in ein Kettenglied einhaken, um die Sicherungskette (2) zu sichern.
- (7) Behälter mittels Hubgerüst des Staplers anheben und zum Einsatzort fahren.
- (8) **Behälter Typ MSB, SB und BC**
Unmittelbar vor der Entleerung den Sicherungsring (4) vom Bügel (6) des Entriegelungshebels (5) entfernen.



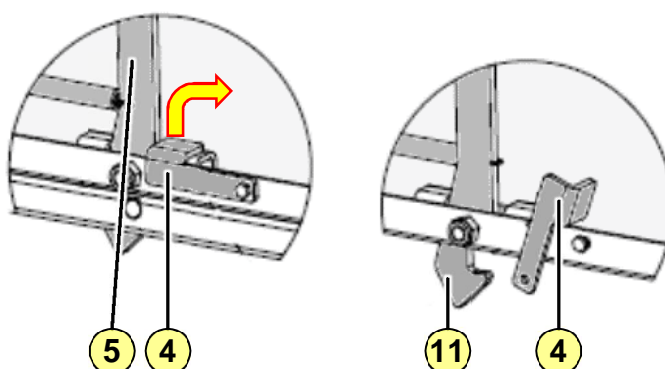
Behälter Typ FB

Unmittelbar vor dem Entleeren den Sicherungsring (4) vom Entriegelungshebel (5) entfernen.



Behälter Typ BKB

Unmittelbar vor dem Entleeren die Sicherungsfalle (4) vor dem Entriegelungshebel (5) umlegen.



(9) Bedienungsseil (3) vom Haken nehmen und abwickeln.

(10) Behälter auf die gewünschte Höhe heben. Sicherheitshinweise im Kap. 5.1 beachten!

(11) Am Bedienungsseil (3) ziehen, um den Entriegelungshebel (5) auszulösen.

⇒ Verriegelungshaken (11) gibt die Bodenklappe frei.

⇒ Behälter entleert sich selbsttätig.

(12) Hubgerüst senken bis die Bodenklappe wieder in die Grundstellung einrastet.

(13) **Behälter Typ MSB, SB und BC**

Sicherungsring (4) über den Bügel (6) des Entriegelungshebels (5) legen.

Behälter Typ FB

Sicherungsring (4) über den Entriegelungshebel (5) legen.

Behälter Typ BKB

Sicherungsfalle (4) wieder vor den Entriegelungshebel (5) legen.

(14) Bedienungsseil (3) aufrollen und an den Haken hängen.

(15) Behälter anheben, zum Abstellplatz zurückfahren und Behälter absetzen.

WARNUNG: Verletzungsgefahr durch kippenden Behälter. Behälter nur auf geradem Untergrund absetzen.

(16) Karabinerhaken der Sicherungskette (2) lösen, Kette vom Gabelstapler entfernen und Karabinerhaken wieder in ein Kettenglied einhaken.

(17) Gabelstapler zurückfahren bis die Gabelzinken die Einfahrbügel (1) freigeben.

5.3 Bedienen des Klappbodenbehälters / Baustoffcontainers mit dem Kran



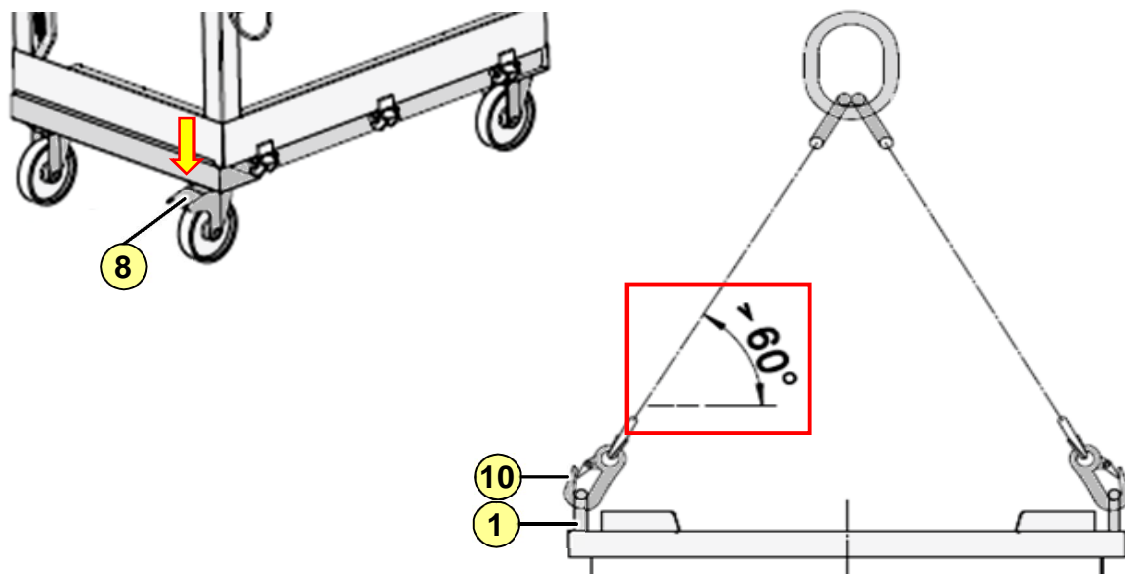
WARNUNG !

Unkontrollierbare Bewegungen des Behälters durch falsches Anschlagen, Heben und Bewegen!

Lebens- und Quetschgefahren im Bewegungsbereich.

- Nur geprüfte und technisch einwandfreie Anschlagmittel verwenden.
- Anschlagmittel nur an den Kranösen anschlagen.
- Vorgegebene maximale Gewichte beachten.
- Anschlagmittel immer so ansetzen, dass sich das Lastaufnahmemittel lotrecht über dem Schwerpunkt befindet (außermittigem Schwerpunkt vermeiden).
- Darauf achten, dass die Tragseile einen Winkel von 60° zur Horizontalen nicht unterschreiten.
- Seile und Gurte nicht an scharfe Kurven und Ecken anlegen, nicht knoten oder verdrehen.
- Behälter vorsichtig anheben und beobachten, ob die Last kippt. Falls erforderlich, Anschlag korrigieren.
- Bewegen des Behälters den Witterungsverhältnissen anpassen.

(1) Behälter mit Lenkrolle: Feststeller (8) aktivieren.

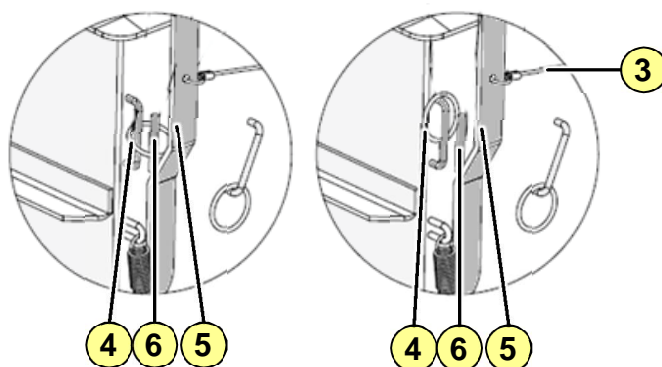


(2) Anschlagmittel mit Malsicherung (10) in die Einfahrbügel (1) einhängen.

(3) Behälter mittels Kran anheben und zum Einsatzort fahren.

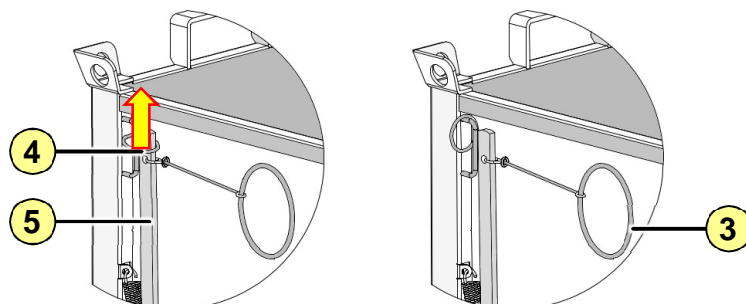
(4) **Behälter Typ MSB, SB und BC**

Unmittelbar vor der Entleerung den Sicherungsring (4) vom Bügel (6) des Entriegelungshebels (5) entfernen.



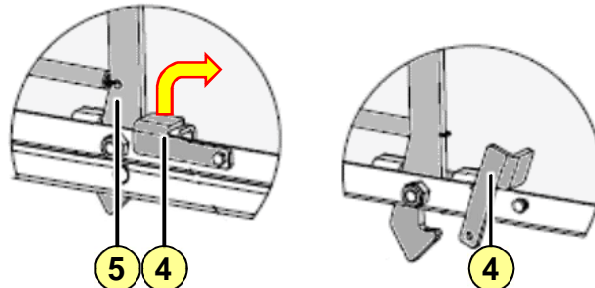
Behälter Typ FB

Unmittelbar vor dem Entleeren den Sicherungsring (4) vom Entriegelungshebel (5) entfernen.



Behälter Typ BKB

Unmittelbar vor dem Entleeren die Sicherungsfalle (4) vor dem Entriegelungshebel (5) umlegen.



- (5) Bedienungsseil (3) vom Haken nehmen und abwickeln.
- (6) Behälter auf die gewünschte Höhe heben. Sicherheitshinweise im Kap. 5.1 beachten!
- (7) Am Bedienungsseil (3) ziehen, um den Entriegelungshebel (5) auszulösen.
 - ⇒ Verriegelungshaken gibt die Bodenklappe frei.
 - ⇒ Behälter entleert sich selbsttätig.
- (8) Hubgerüst senken bis die Bodenklappe wieder in die Grundstellung einrastet.
- (9) **Behälter Typ MSB, SB und BC**
Sicherungsring (4) über den Bügel (6) des Entriegelungshebels (5) legen.

Behälter Typ FB

Sicherungsring (4) über den Entriegelungshebel (5) legen.

Behälter Typ BKB

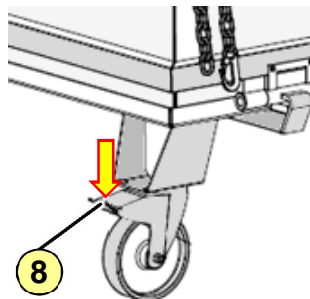
Sicherungsfalle (4) wieder vor den Entriegelungshebel (5) legen.

- (10) Bedienungsseil (3) aufrollen und an den Haken hängen.
- (11) Behälter anheben, zum Abstellplatz zurückfahren und Behälter absetzen.
WARNUNG: Verletzungsgefahr durch kippenden Behälter. Behälter nur auf geradem Untergrund absetzen.
- (12) Maulsicherung der Anschlagmittel öffnen und Anschlagmittel aus den Einfahrbügel (1) entfernen.

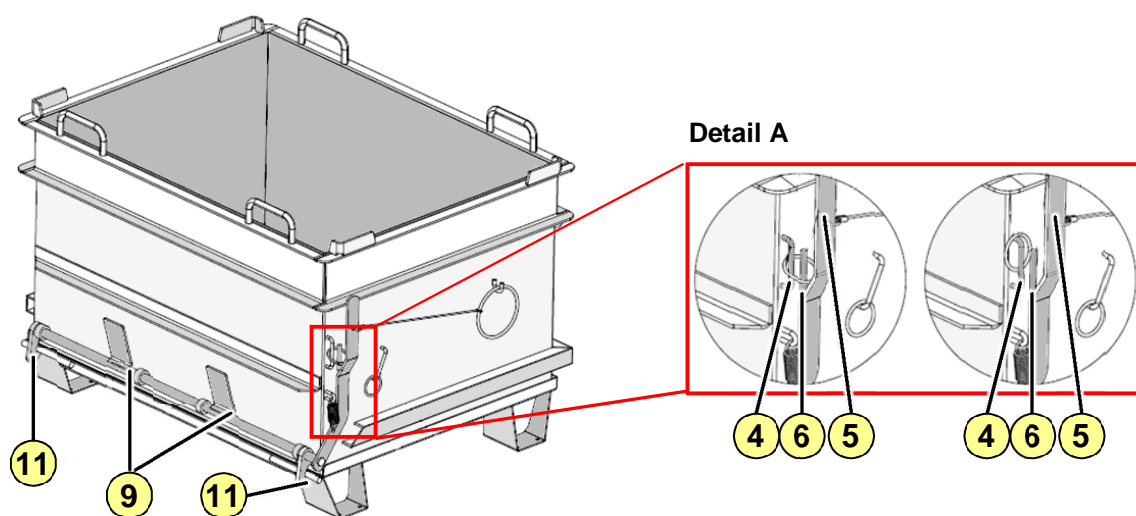
5.4

Bedienen des Baustoffcontainers mit der Steinklammer

- (1) Behälter mit Lenkrolle: Feststeller (8) aktivieren.



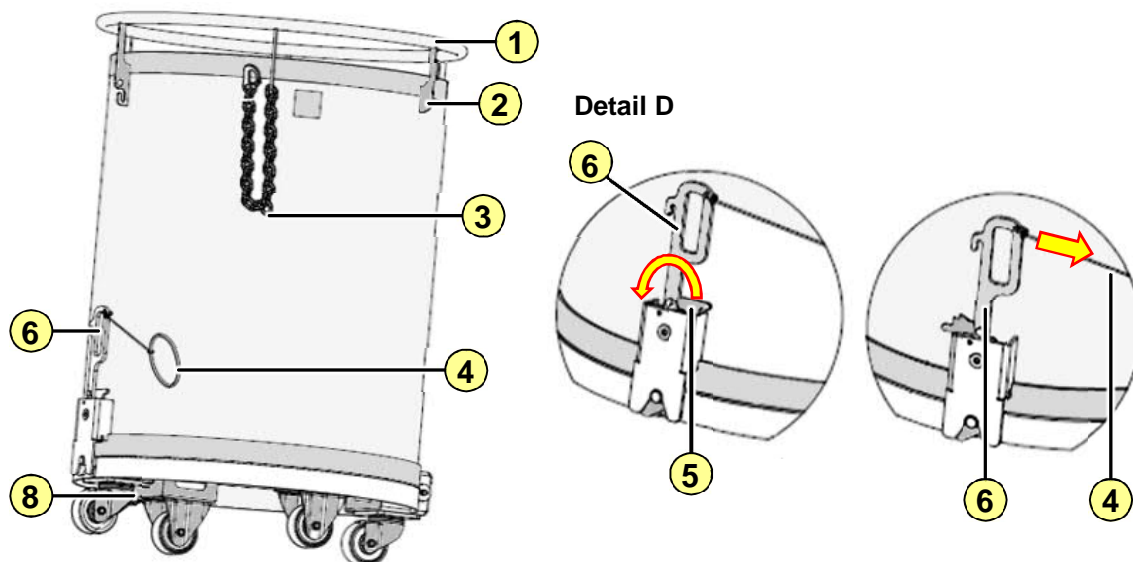
- (2) Den Behälter mit den Steinklammerarmen aufnehmen.
(3) Den Behälter zum Einsatzort fahren.
(4) Unmittelbar vor der Entleerung den Sicherungsring (4) vom Bügel (6) des Entriegelungshebels (5) entfernen, siehe Detail A.
(5) Mittels hydraulischer Klammerarme die Winkel (9) gegen die Seitenwand des Behälters drücken.



- ⇒ Der Entriegelungshebel (5) wird ausgelöst und die Haken (11) geben die Bodenklappe frei.
⇒ Die Bodenklappe öffnet sich selbsttätig.
(6) Klammerarme von den Winkeln (9) lösen.
(7) Hubgerüst senken bis die Bodenklappe wieder in die Grundstellung einrastet.
(8) Sicherungsring (4) über den Bügel (6) des Entriegelungshebels (5) legen.
(9) Behälter anheben, zum Abstellplatz zurückfahren, absenken und Klammerarme lösen.
WARNUNG: Verletzungsgefahr durch kippenden Behälter. Behälter nur auf geradem Untergrund absetzen.

5.5 Bedienen des Rundbehälters mit dem Gabelstapler

(1) Behälter mit Lenkrolle: Feststeller (8) aktivieren.



- (2) Hubgerüst des Gabelstaplers lotrecht einstellen.
- (3) Gabelstaplerzinken auf den Abstand der Streben (2) der Relling (1) einstellen.
- (4) Mit den Gabelzinken (Mindestlänge: 1100 mm) unter die Relling (1) des Behälters einfahren.
- (5) Sicherungskette (3) des Behälters um den Gabelträger bzw. Gabelrücken legen und straffziehen.
- (6) Karabinerhaken in ein Kettenglied einhaken, um die Sicherungskette (3) zu sichern.
- (7) Behälter mittels Hubgerüst des Staplers anheben und zum Einsatzort fahren.
- (8) Unmittelbar vor der Entleerung die Sicherungsfalle (5) vor dem Entriegelungshebels (6) umlegen, siehe Detail D.
- (9) Bedienungsseil (4) vom Haken nehmen und abwickeln.
- (10) Behälter auf die gewünschte Höhe heben. Sicherheitshinweise im Kap. 5.1 beachten!
- (11) Am Bedienungsseil (4) ziehen, um den Entriegelungshebel (6) auszulösen.
- ⇒ Verriegelungshaken gibt die Bodenklappe frei.
- ⇒ Behälter entleert sich selbsttätig.
- (12) Hubgerüst senken bis die Bodenklappe wieder in die Grundstellung einrastet.
- (13) Sicherungsfalle (5) wieder vor den Entriegelungshebel (6) legen.
- (14) Bedienungsseil (4) aufrollen und an den Haken hängen.
- (15) Behälter anheben, zum Abstellplatz zurückfahren und Behälter absetzen.
- WARNUNG:** Verletzungsgefahr durch kippenden Behälter. Behälter nur auf geradem Untergrund absetzen.

(16) Karabinerhaken der Sicherungskette (3) lösen, Kette vom Gabelstapler entfernen und Karabinerhaken wieder in ein Kettenglied einhaken.

(17) Gabelstapler zurückfahren bis die Gabelzinken die Reling (1) komplett freigeben.

5.6

Bedienen des Rundbehälters mit dem Kran

⚠️ WARNUNG !



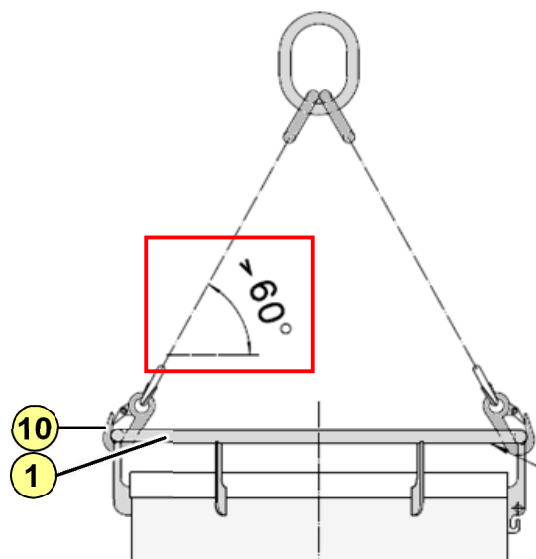
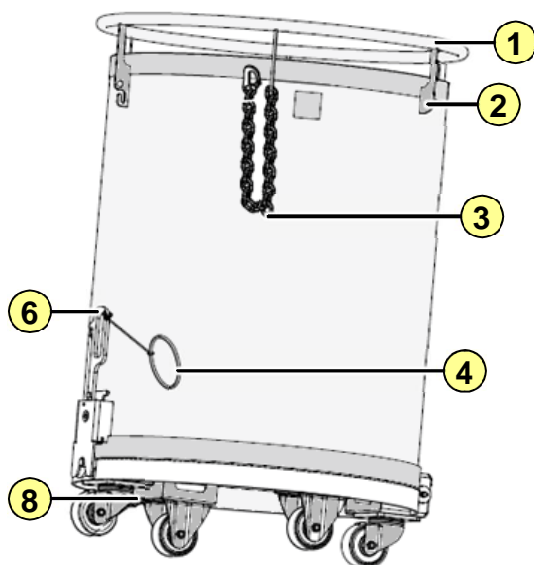
Unkontrollierbare Bewegungen des Behälters durch falsches Anschlagen, Heben und Bewegen!

Lebens- und Quetschgefahren im Bewegungsbereich.

- Nur geprüfte und technisch einwandfreie Anschlagmittel verwenden.
- Anschlagmittel nur an den Kranösen anschlagen.
- Vorgegebene maximale Gewichte beachten.
- Anschlagmittel immer so ansetzen, dass sich das Lastaufnahmemittel lotrecht über dem Schwerpunkt befindet (außermittigem Schwerpunkt vermeiden).
- Darauf achten, dass die Tragseile einen Winkel von 60° zur Horizontalen nicht unterschreiten.
- Seile und Gurte nicht an scharfe Kurven und Ecken anlegen, nicht kneten oder verdrehen.
- Behälter vorsichtig anheben und beobachten, ob die Last kippt. Falls erforderlich, Anschlag korrigieren.
- Bewegen des Behälters den Witterungsverhältnissen anpassen.

(1) Behälter mit Lenkrolle: Feststeller (8) aktivieren.

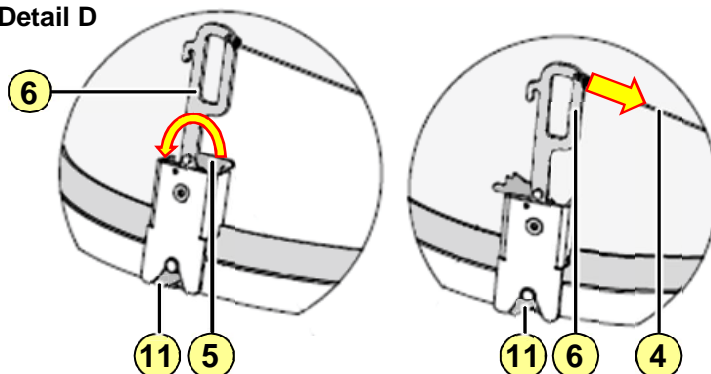
(2) Anschlagmittel mit Maulsicherung (10) in die Reling (1) einhängen.



(3) Behälter mittels Kran anheben und zum Einsatzort fahren.

(4) Unmittelbar vor dem Entleeren die Sicherungsfalle (5) vor dem Entriegelungshebel (6) umlegen.

Detail D



- (5) Bedienungsseil (4) vom Haken nehmen und abwickeln.
- (6) Behälter auf die gewünschte Höhe heben. Sicherheitshinweise im Kap. 5.1 beachten!
- (7) Am Bedienungsseil (4) ziehen, um den Entriegelungshebel (6) auszulösen.
 - ⇒ Verriegelungshaken (11) gibt die Bodenklappe frei.
 - ⇒ Behälter entleert sich selbsttätig.
- (8) Kran senken bis die Bodenklappe wieder in die Grundstellung einrastet.
- (9) Sicherungsfalle (5) wieder vor den Entriegelungshebel (6) legen.
- (10) Bedienungsseil (4) aufrollen und an den Haken hängen.
- (11) Behälter anheben, zum Abstellplatz zurückfahren und Behälter absetzen.
WARNUNG: Verletzungsgefahr durch kippenden Behälter. Behälter nur auf geradem Untergrund absetzen.
- (12) Maulsicherung (10) der Anschlagmittel öffnen und von der Reling (1) entfernen.

6 Störungssuche und -behebung

6.1 Sicherheit



⚠ WARNUNG !

Unsachgemäße Störungsbeseitigung kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.

- Vor Beginn der Arbeiten für ausreichende Montagefreiheit sorgen.
- Auf Ordnung und Sauberkeit am Montageplatz achten! Lose aufeinander- oder umher liegende Bauteile und Werkzeuge sind Unfallquellen.
- Wenn Bauteile entfernt wurden, auf richtige Montage achten, alle Befestigungselemente wieder einbauen und Schrauben-Anzugsdrehmomente einhalten.

6.2 Charakteristische Störfälle und deren Behebung durch den Bediener

Nach besonderen Vorkommnissen ist der Klappbodenbehälter auch außerhalb der definierten Prüffristen einer befähigten Person zu einer Sichtprüfung vorzuführen.

Der Klappbodenbehälter ist auf mechanische Beschädigungen zu überprüfen und gegebenenfalls ist der Vorgesetzte zu informieren.

7 Instandhaltung

7.1 Sicherheit



⚠️ WARNUNG !

Nicht fachgerecht ausgeführte Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten können zu diversen Verletzungsgefahren führen!

- Instandsetzungsarbeiten nur von autorisiertem Personal durchführen lassen.
- Vorgegebene Ersatzteile verwenden.
- Bei deaktivierten Schutzeinrichtungen besondere Vorsicht walten lassen.

7.2 Wartung

7.2.1 Wartungsplan und -arbeiten (Bediener)

Eventuell defekt gewordene Teile, die bei Wartungsarbeiten ausgetauscht werden müssen, sind der Zusammenstellungszeichnung zu entnehmen.

Prüf- und Wartungscheckliste

Häufigkeit	Gegenstand	Tätigkeit
Täglich	Gesamter Behälter	Prüfen auf Verschleiß und Mängel am Behälter Prüfen auf ordnungsgemäße Funktion
Täglich	Sicherungskette	Prüfen auf Vorhandensein und Vollständigkeit und Defekte
Monatlich	Gesamter Behälter	Prüfen auf Verschleiß, bleibende Verformungen, Funktions- oder die Tragfähigkeit beeinträchtigende Korrosion

7.2.2 Wartungsplan und -arbeiten (Fachpersonal)

Die folgenden Wartungsarbeiten dürfen nur durch Fachpersonal der Fa. Bauer oder einer von der Fa. Bauer beauftragten Stelle durchgeführt werden.

Gegenstand	Tätigkeit
Gesamter Behälter	Prüfen durch befähigte Person (gem. BetrSich §§ 10 und 11) *
Sicherheitseinrichtungen	Prüfen durch befähigte Person

* Alle Prüfungen sind zu dokumentieren. Stapleranbaugeräte mit festgestellten Mängeln müssen umgehend außer Betrieb genommen werden.

7.3 Instandsetzung

Instandsetzungen am Klappbodenbehälter dürfen ausschließlich vom Hersteller oder der von Ihm beauftragen Stellen durchgeführt werden.

Instandsetzungsarbeiten am Kippmechanismus dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die hierfür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.

Es sind nur originale Ersatzteile zu verwenden.

8 Außerbetriebnahme, Demontage und Entsorgung

Es bestehen keine besonderen Anforderungen bezüglich Demontage und Außerbetriebnahme sowie Entsorgung.

9 Ersatzteilliste



Anfordern von Ersatzteilen:

Bauer GmbH
Eichendorffstr. 62
D-46354 Südlohn
Tel.: +49 2862 709 – 0
Fax.: +49 2862 709 – 156
Email: info@bauer-suedlohn.de

Für eine schnelle Bearbeitung Ihrer Bestellung benötigen wir folgende Angaben:

- unsere Artikel-Nummer des Ersatzteiles
- unsere Artikel-Bezeichnung des Ersatzteiles
- Bestell-Menge
- Bezeichnung des Behälters, Herstellnummer und Baujahr

10 Anhang

10.1 Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung wird mit der Dokumentation der Maschine mitgeliefert.